

DROHENDE SCHLIESSUNG DER RAIBA SENFTENBERG

Völlig unerwartet hat die Marktgemeinde die Nachricht über die geplante Schließung der Bankfiliale Senftenberg erreicht.

Die Raiffeisenbank Senftenberg blickt auf eine lange Geschichte im Ort zurück und ist aus dem infrastrukturellen Leben in Senftenberg nicht mehr wegzudenken.

Nach derzeitigem Informationsstand soll nicht nur der Schalterbetrieb bis spätestens Februar 2022 eingestellt werden, auch der bestehende Bankomat soll abgebaut werden.

Bei allem Verständnis für den Kostendruck, der auf allen Banken durch den Betrieb von Filialstellen lastet, überrascht diese Entscheidung zur totalen Schließung und Beendigung aller Services in Senftenberg dennoch.

Für die Marktgemeinde Senftenberg ist es nicht nachvollziehbar, dass von der

Raiba Krems keine alternative Lösung für ihre Filiale in Senftenberg in Betracht gezogen wurde, zum Beispiel die Reduzierung der Öffnungszeiten. Derzeit hat der Schalterbetrieb täglich geöffnet, bereits ein eingeschränkter Betrieb an zwei oder drei Tagen pro Woche, inklusive Bankomatadministration, wäre für die Gemeinde eine denkbare Lösung. Mit so einem Schritt könnte man Personalkosten einsparen, gleichzeitig stünde der Bevölkerung das volle Angebot wie bisher zur Verfügung.

Auf der Strecke zwischen Gföhl und Krems oder anders gesagt im gesamten Kremstal gäbe es durch den Abbau des Bankomaten keine Möglichkeit mehr, Bargeld zu beheben.

Zur funktionierenden Infrastruktur zählt neben Kindergarten, Schule, Arzt und Nahversorgern selbstverständlich auch die Bankstelle. Dabei werden der persönliche Kontakt und die persönliche Beratung hoch geschätzt.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Senftenberg sind stets bemüht die Vereine zu unterstützen und bei diversen Veranstaltungen teilzunehmen. Auch dies würde in der Anonymität der Geschäftsstelle Krems verloren gehen.

Für die ältere Generation, besonders wenn die Mobilität nicht mehr uneingeschränkt gegeben ist, wäre der Verlust der Bankstelle dramatisch:

- da die örtlichen Nahversorger rein auf Bargeldzahlung setzen,
- da das Begleichen von Rechnungen hauptsächlich am Bankschalter, nicht über E-Banking, erfolgt und der oft einzige Ansprechpartner in Sachen Geldangelegenheit verloren ginge.

Für die ältere Generation, für alle Senftenbergerinnen und Senftenberger, Kurgäste und Touristen hofft die Marktgemeinde, dass zumindest ein eingeschränkter Betrieb sowie der Bankomat und die Zahlscheinaufgabe am Standort Seftenberg erhalten bleiben.

Bitte unterstützen Sie die Petition zum Erhalt der Bankstelle Senftenberg!

Bitte geben Sie Ihre Unterstützungserklärung bis Ende Juli 2021 ab. Pro Person bitte nur eine Unterstützungserklärung abgeben.

Unterstützungserklärung gegen die Schließung der Raiffeisenbank-Filiale in Senftenberg

JEDE UNTERSCHRIFT ZÄHLT!

Mit dem Ausfüllen dieses Formulars spreche ich mich gegen die totale Schließung der Raiffeisenbank-Filiale Senftenberg aus!

Mit einer Reduktion der Öffnungszeiten auf 2-3 Tage pro Woche und dem Erhalt der derzeitigen Infrastruktur (Bankomat, persönliche Ansprechperson vor Ort, ...) bin ich einverstanden.

| Nachname | Vorname | Geburtsdatum | Straße, Hausnummer | PLZ, Ort | Unterschrift |
|----------|---------|--------------|--------------------|----------|--------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Unterstützungserklärung bis spätestens 31. Juli 2021 am Gemeindeamt der Marktgemeinde Senftenberg, Neuer Markt 1, 3541 Senftenberg, ab.

Die Abgabe ist persönlich zu den Amtszeiten möglich. Außerhalb der Amtsstunden nutzen Sie bitte einen der beiden Postkästen der Marktgemeinde, entweder beim Gemeindeamt oder bei der Freiwilligen Feuerwehr Imbach.

Die gesammelten Unterstützungserklärungen werden der Raiffeisenbank Krems eGen mbH, an die Geschäftsleitung und den Obmann, übergeben.